

Pressemitteilung
Nr. 210/2025
Kiel, 26.09.2025

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Safe Abortion Day: SSW fordert endlich volle Selbstbestimmung für Frauen

Zum Safe Abortion Day am 28. September erklärt die frauenpolitische Sprecherin der SSW-Landtagsfraktion, Jette Waldinger-Thiering:

Wie kann es sein, dass wir das Jahr 2025 schreiben, Frauen aber bei einem so wichtigen Thema wie dem Schwangerschaftsabbruch immer noch behandelt werden wie zu Zeiten, in denen das Wort Gleichberechtigung noch nicht im Duden stand? Eine Abtreibung ist aus unserer Sicht keine Straftat, sondern die individuelle Entscheidung einer jeden Frau. Der Paragraph 218 passt so nicht mehr in unsere Zeit – seine Reform ist längst überfällig. Ein Skandal, dass der Bundestag sich dazu immer noch nicht durchringen konnte.

Wir sagen klar: Schluss mit der Stigmatisierung, Schluss mit der Kriminalisierung! Schwangerschaftsabbrüche gehören ins Gesundheitsrecht – nicht ins Strafrecht. Jede Frau, jede schwangere Person muss frei, sicher und ohne Angst entscheiden können.

In Dänemark und anderen Nachbarländern ist längst selbstverständlich, was in Deutschland noch immer umkämpft ist: Das Vertrauen in die Entscheidungsfähigkeit der Frau. Der SSW wird sich auch weiterhin im Bundestag und in Schleswig-Holstein dafür einsetzen, dass dieses Vertrauen die Grundlage unserer Gesetzgebung wird. Dazu gehört für uns auch eine wohnortnahe Versorgung, die derzeit vor allem in Flensburg und damit im

gesamten nördlichen Landesteil akut in Gefahr ist.